

Seit 125 Jahren Interessenvertretung und Beratung



Oben: Historischer Blick in die Lange Geismar Straße, dem Sitz der ersten Vereinsgeschäftsstelle, des H + G Göttingen

Rechts: Die Rückseite einer Mitgliedskarte aus den 1930er-Jahren zählt die Leistungen des Vereins auf, die damals wie heute wichtig sind: Rechtsberatung, das Zurverfügungstellen aktueller Mietvertragsformulare und Informationsveranstaltungen zu wirtschaftlichen und rechtlichen Themen rund um die Immobilie.

Der Göttinger Grundeigentümergeverein H + G Göttingen e. V. feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Jubiläum. 1892 wurde er als „Göttinger Hauswirth-Verein“ nach einer Zusammenkunft Göttinger Immobilienbesitzer gegründet. Laut Statuten waren damals die wichtigsten Ziele des Vereins, „seine Mitglieder vor Verlusten und Schäden zu bewahren, die mit den Mietsverhältnissen und dem Grundbesitz in Zusammenhang stehen“ sowie „das Gesamtwohl der Stadt zu fördern“. Damit waren sie den heutigen Zielen des Vereins sehr ähnlich, und bereits damals beriet der Verein seine Mitglieder auch zu rechtlichen Fragen rund um das Verhältnis zu Mietern und Behörden. Die erste Geschäftsstelle des Vereins wurde kurz nach der Gründung in der Lange Geismar Straße eingerichtet. Es folgten mehrere Umzüge. Seit 1984 befindet sie sich am Groner Tor. Diese Räumlichkeiten ließen es zu, den gestiegenen

Anforderungen der Mitglieder nach Unterstützung „rund um die Immobilie“ zu entsprechen. Die heutige H + G Göttingen Hausverwaltungsgesellschaft für Haus- und Grundeigentum mbH sowie die heutige H + G Göttingen Immobilien-Service Gesellschaft für Haus- und Grundeigentum mbH zogen mit in das Gebäude ein. Seit dieser Zeit werden alle Dienstleistungen – von der Verwaltung über Vermietung und An- und Verkauf

– eines modernen Wirtschaftsbetriebes unter einem Dach geboten.

Im Laufe seiner Geschichte verstand sich der Grundeigentümergeverein nie nur als bloße Interessenvertretung der Immobilieneigentümer, sondern stand stets als Gesprächspartner für Stadt, Landkreis und anderen beteiligten Parteien zur Verfügung, um Probleme rund um das Wohnen in Göttingen zu lösen oder positive Entwicklungen zu beschleunigen.



Der Vorstand des H + G Göttingen e. V. blickt in diesem Jahr stolz auf 125 Jahre Vereinsgeschichte zurück (v.l.): Dr. D. Hildebrandt, D. Henkelmann, J. Engelhardt, C. Krebs, H. Becker und K. Stiernerling

Die 125-jährige Vereinsgeschichte umfasst zwei Weltkriege, mit kriegsbedingtem Mangel an Baumaterial, zwei Inflationszeiten sowie eine Zeit erheblicher Wohnungsnot nach dem Zweiten Weltkrieg und die damit verbundene Zwangsbewirtschaftung von Göttinger Immobilien.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wuchs der Verein. Hatte er 1950 noch rund 1.000 Mitglieder, so verzeichnet er heute fast 2.900



Mitglieder. Da viele von ihnen mehrere Gebäude besitzen, vertritt der H + G Göttingen e. V. aktuell einen Großteil der privaten Immobilieneigentümer Göttingens. Sich dies bewusst zu machen, ist wichtig, schließlich kommt seit seiner Gründung bis heute privaten Immobilieneigentümern eine erhebliche Bedeutung bei der Versorgung Göttingens mit Wohnraum und Gewerbeimmobilienflächen für Läden, Büros oder Restaurants zu.

In den letzten Jahren hat sich der Verein aktiv kommunalpolitisch eingebracht sowie an der Gestaltung von Satzungen etwa für das Erheben von Straßenreinigungsgebühren, an der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes, des Innenstadtleitbildes, des Leitbildes für Göttingen im Jahr 2020 und des neuen Flächennutzungsplans mitgewirkt.

Im Jubiläumsjahr sollen neben den Beratungsleistungen der Geschäftsstelle für Immobilieneigentümer auch die Geschichte und die Ziele des Vereins für die Zukunft hervorgehoben werden. Im Rahmen einer besonderen Veranstaltungsreihe wird es Einblicke in die Vereinshistorie geben. ■

Weitere Informationen unter: verein.hug-goe.de